

Schon früh wachte Emily auf. Vor lauter Aufregung konnte sie nicht mehr einschlafen. Sie drehte sich noch ein paar mal hin und her, aber es war nichts zu machen. Die Augen wollten einfach nicht zu bleiben.

Schließlich stand sie auf und ging vor die Tür.

Es war noch dunkel, aber tatsächlich brannte die Adventskerze in der Nacht.

Im flackernden Licht der Kerze konnte Emily lesen, was der Adventswichtel ihr heute für eine Botschaft geschrieben hatte:

„Liebe Emily, ich habe mir gedacht, dass du heute früh dran bist. Darum habe ich mir etwas ausgedacht! Folge mir den Hügel hinauf zum Waldrand!“

Emily kannte den Weg zum Waldrand gut, und der Mond stand groß am Himmel. Sein Licht wurde vom Schnee reflektiert. Es war also kein Problem für das kleine Eichhörnchen sich um diese Uhrzeit sicher im Wald zurechtzufinden.

Emily hüpfte übermütig von Ast zu Ast und war gespannt, was sie am Waldrand erleben würde.

Dort stand der Tannenbaum. Der festliche Schmuck, den die Bären gebracht hatten, glitzerte dort, wo das Mondlicht hinfiel.



Wieder mußte Emily stehenbleiben und staunend den festlichen Baum betrachten.

Was erwartete sie wohl heute?

Als sie aus dem Wald heraustrat wehte ein Zettel an ihr vorbei.

Geschickt fing sie ihn mit einer Pfote aus der Luft und las:

„Liebe Emily, gleich wirst du etwas ganz Besonderes erleben, schau genau hin!“

Kaum hatte Emily fertiggelesen, färbte sich der Himmel. Erst hellblau, dann rot. Unglaublich rot.

Konnte das allein die Sonne machen? Rot, Orange, Rosa, nun kam Gelb dazu. Es sah aus, als stünde der Himmel in Flammen.

Vorsichtig traute sich der erste Sonnenstrahl über den Horizont! Der Schnee begann in allen Farben zu glitzern und zu funkeln, immer mehr wurde von den Strahlen der Sonne aufgeweckt. Die kahlen Zweige der Bäume leuchteten gelb und der Schnee glitzerte weiß.

An verschiedenen Stellen begannen kleine Eiskristalle nun wie winzige Regenbögen zu schillern. Immer nur ganz kurz leuchteten die bunten Punkte und immer an neuen Stellen. Überall um sie herum funkelte es. Einige Minuten dauerte das feurige Spektakel an, dann hatte es die Sonne über den Horizont geschafft.

Nun leuchtete der ganze Wald in warmem Orange! Emily staunte ehrfürchtig und konnte sich an den wechselnden, zauberhaften Farben kaum satt

sehen. Doch nun bekam sie Hunger. Sie begann zurückzulaufen. Die Farben waren immer noch um sie herum. Sie futterte schnell einige Nüsse aus einem Versteck.

Die Adventskerze war beinahe heruntergebrannt. Der Wichtel mußte gewusst haben, dass sie sehr früh herkommen würde.

Bevor sie sich darüber den Kopf zerbrechen konnte, sah sie den Zettel neben der Kerze, faltete ihn auf und las: „Ich freue mich, dass du mich auf meinem Spaziergang begleitet hast heute!

Der Sonnenaufgang ist jeden Morgen ein faszinierendes Naturschauspiel - immer wieder magisch, findest du nicht auch?“

